

Sitzungsvorlage Nr. 2024/18

Aktenzeichen: 787.21

Sachbearbeiter: Rüdener, Alfons



Gemeinde Weißbach Öffentlichkeitsstatus: öffentlich Datum: 04.03.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	18.03.2024	3

Betreff:

Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Weißbach für die Zeit vom 01.04.2024 bis zum 31.03.2030

Beschlussvorschlag:

- 1.) Entsprechend der einstimmigen Beschlusslage in der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 22.02.2024 übernimmt der Gemeinderat der Gemeinde Weißbach weiterhin die Verwaltung der Jagdgenossenschaft Weißbach.
- 2.) Die Järgemeinschaft in Persona von Herrn Kai Lechler, Frau Dr. Marisa Lechler, Herrn Markus Massler und Herrn Christoph Göker wird mit der Bejagung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks im Zeitraum vom 01.04.2024 bis zum 31.03.2030 zum Pachtprice von jährlich 3.479,00 € beauftragt.
- 3.) Die Verwaltung wird beauftragt, den Jagdpachtvertrag mit der vorstehend genannten Järgemeinschaft sowie die Abrundungsverträge mit ForstBW abzuschließen.
- 4.) Nachfolgend sind die betreffenden Verträge beim Kreisjagdamt anzuzeigen.

Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:	18.03.2024	TOP:	3 ö
------------------------------	------------	------	-----

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
-------------------------------------	----	--------------------------	------

1	2	3	4	
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten) EUR	Kosten laufendes Haushaltsjahr EUR	jährliche Folgekosten / -lasten EUR	Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel) EUR	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge) EUR

Veranschlagung

im Ergebnishaushalt	im Finanzhaushalt	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja, mit EUR	Produktkonto
<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Problembeschreibung / Begründung:

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Weißbach ist für den Zeitraum vom 01.04.2024 bis zum 31.03.2030 neu zu verpachten. Zu diesem Zweck ist die Neuverpachtung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Weißbach Nr. 4/2024 vom 26.01.2024 öffentlich ausgeschrieben worden. Schriftliche Bewerbungen konnten bis spätestens Freitag, den 09.02.2024, eingereicht werden.

Die bejagbare Fläche der Jagdgenossenschaft Weißbach beträgt laut der aktuellen Fortschreibung des Jagdkatasters auf 982 ha. Hiervon entfallen 303 ha auf Waldflächen, 665 ha auf Feldflächen und 14 ha auf Gewässerflächen. Die derzeitige Jagdpacht beläuft sich auf 3.074,00 € pro Jahr.

Organe der Jagdgenossenschaft sind die Versammlung der Jagdgenossen sowie der Gemeinderat als Verwalter der Jagdgenossenschaft.

In der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 22.02.2024 hat die Versammlung in einstimmiger Weise beschlossen, dass die Verwaltung der Jagdgenossenschaft weiterhin auf den Gemeinderat der Gemeinde Weißbach übertragen werden soll. Außerdem wurde ebenfalls einstimmig beschlossen, dass der Reinertrag der Jagdnutzung weiterhin der Gemeinde Weißbach überlassen wird. Die Gemeinde soll diesen wie bisher zweckgebunden für die Unterhaltung oder den Ausbau der Feld- und Waldwege verwenden.

Als Reinerlös sind die Einnahmen aus der Jagdverpachtung abzüglich aller damit verbundenen Unkosten (Kosten für das Jagdkataster, Sach- und Personalaufwand der Verwaltung, etc.) zu verstehen.

Bis zum Ablauf der Einreichungsfrist sind beim Verbandshauptamt zwei Bewerbungen für den gemeinschaftlichen Jagdbezirk eingereicht worden.

Die erste Bewerbung stammt von Herrn Kai Lechler und Frau Dr. Marisa Lechler aus Forchtenberg, Herrn Christoph Göker aus Sindeldorf sowie Herrn Markus Massler aus Niedernhall. Bei dieser Jägersgemeinschaft handelt es sich weitgehend um die seitherigen Jagdpächter. Die bisherigen Mitpächter Martin Ullrich und Wolfgang Lempe sind aber leider verstor-

ben; stattdessen soll Dr. Marisa Lechler neu hinzukommen.

Die Järgergemeinschaft bietet einen Pachtbetrag in Höhe von 3.630,50 € pro Jahr an.

Die zweite Bewerbung haben Herr Daniel Gernhardt und Frau Heike Gernhardt aus Möglingen sowie Herr Wilfried Wecker und Herr Joshua Wecker aus Ohrnberg eingereicht. Die meisten dieser Personen sind schon seit vielen Jahren im Besitz eines Jagdscheins. Wilfried Wecker war andernorts schon rund zehn Jahre lang Mitpächter eines Jagdreviers; zudem waren Wilfried und Joshua Wecker kurzzeitig über einen Begehungsschein auch schon im Jagdbezirk Weißbach aktiv.

Von Seiten dieser Järgergemeinschaft wurde ein Pachtbetrag in Höhe von 3.479,00 € pro Jahr angeboten.

In Kenntnis der Gesamtumstände hat sich die Jagdgenossenschaftsversammlung am 22.02.2024 in einstimmiger Weise per Beschlussfassung dafür ausgesprochen, dass der gemeinschaftliche Jagdbezirk Weißbach durch den Jagdvorstand (Gemeinderat) an die Järgergemeinschaft Kai Lechler, Dr. Marisa Lechler, Christoph Göker und Markus Massler verpachtet wird.

Kai Lechler würde dabei wie bisher als Ansprechpartner und Handlungsbevollmächtigter der Järgergemeinschaft fungieren.

Der Gemeinderat wird deshalb gebeten, als Jagdvorstand die vorgeschlagene Jagdverpachtung zu beschließen und die Verwaltung zu beauftragen mit den Jagdpächtern einen Jagdpachtvertrag abzuschließen.

Ebenso sollte die Verwaltung beauftragt werden, die notwendigen Abrundungsverträge mit ForstBW abzuschließen.

Nachdem alle Beteiligten unterschrieben haben, wird die Verwaltung die Verträge wie vorgeschrieben beim Kreisjagdamt anzeigen.

Der Leiter des Verbandshauptamtes, Herr Alfons Rüdener, wird in der Gemeinderatssitzung am 18.03.2024 anwesend sein, um die Thematik noch genauer zu erläutern und um etwaige Fragen zu beantworten.